Dienstag, 2. Februar 2021

Vorarlberger Nachrichten

"Unser Paul ist ein Kämpfer!"

Für den Fünfjährigen aus Feldkirch wurden Stammzellspender gefunden.

FELDKIRCH Auf diese Nachricht haben viele Menschen gewartet, allen voran die Eltern und Emil, der jüngere Bruder von Paul. Für den fünfjährigen Buben aus Feldkirch, der an akuter Leukämie erkrankt ist, konnte nämlich ein Stammzellspender gefunden werden. Die Erleichterung bei Manuel Hartmann ist groß. "Uns fiel ein Stein vom Herzen", sagt der Vater gerührt und spricht von einer Achterbahnfahrt, der die Familie in den vergangenen drei Monaten ausgesetzt war. "Der Spender stammt aus dem deutschsprachigen Raum." Mehr darf Susanne Marosch, Obfrau der Leukämiehilfe "Geben für Leben" auf VN-Anfrage nicht verraten, aber auch sie ist froh, dass Paul diese Chance erhält. Derzeit bekommt Paul den dritten Chemoblock. Anschließend wird er auf die Stammzelltransplantation vorbereitet.

Ansturm auf Typisierungsaktion

Noch im Dezember hatte der Verein "Geben für Leben" für Paul eine Typisierungsaktion in der Volksschule Feldkirch-Nofels organisiert. Sie wurde geradezu gestürmt. Innerhalb weniger Stunden ließen sich 1039 Personen typisieren. "Als ich die Menschenschlange gesehen habe, kamen mir die Tränen", schildert Manuel Hartmann offen seine Empfindungen. Dann begann das Warten. Die Hoffnung auf eine passende Stammzellspende haben die Eltern des Buben nie aufgegeben. Dann war es fix, die Suche nach

einem



Ende, und das in doppelter Hinsicht. Es gibt nämlich zwei

> "**Der Spender** stammt aus dem deutschsprachigen Raum, mehr darf ich nicht sagen."

Susanne Marosch Obfrau "Geben für Leben"

Spender, die Paul helfen könnten. Bei Paul machten

Bei Paul machten sich erste Symptome der Erkrankung im Herbst bemerkbar. "Er hatte am ganzen Kör-

GRUND & BODEN

per blaue Flecken", erzählt der Vater. Eine Blutabnahme erbrachte ein schlechtes Blutbild und einen

ersten Verdacht. In der Uniklinik Innsbruck bestätigte sich schließlich die schlimm Diagnose. Erschwerend kam hinzu, dass Paul an einer sehr speziellen Form der Leukämie leidet. Es folgten Zy-

klen von Chemotherapien, die Paul auch zur Überraschung der Ärzte gut wegsteckt. "Paul ist ein Kämpfer", bemerkt der Vater stolz. In zwei bis drei Monaten soll der Bub die Stammzellen seines Spenders erhalten. Susanne Marosch freut sich über jeden Treffer, auch wenn er nicht von einem Spender aus den eigenen Typisierungen



stammt. "Es gibt noch so viele Menschen, die hoffen und denen wir helfen können", verweist die Russpreisträgerin auf den zweijährigen Paul aus Oberösterreich und seine 22-jährige Cousine, die ebenso sehnsüchtig einer positiven Botschaft harren.

Froh ist Marosch darüber, in Zeiten wie diesen für leukämiekranke Menschen dank der Möglichkeit der kontaktlosen Typisierungen ein Anker der Zuversicht sein zu können, denn: "Je mehr Menschen sich typisieren lassen, umso wahrscheinlicher wird es, einen passenden Spender für die Kinder und alle anderen Betroffenen zu finden", betont Susanne Marosch. Daneben muss noch Geld für 32.000 Typisierungen aufgebracht werden. Marosch zuversichtlich: "Es ist immer irgendwie gegangen." VN-MM

FPÖ wettert gegen Kürzung bei privaten Kindergruppen

Spender

in der weltweiten Da-

tenbank fand ein gutes

BREGENZ "Die schwarz-grüne Landesregierung soll ihre geplante Streichung der Förderung für Kindergartenkinder in den privaten Betreuungseinrichtungen zurücknehmen", verlangt FPÖ-Familiensprecherin Andrea Kerbleder. Die privaten Einrichtungen seien ein wichtiger Teil eines vielfältigen und familiengerechten Kinderbetreuungsangebots in Vorarlberg. Gerade was die Öffnungszeiten und Schließtage betreffe, könnten privat geführte Gruppen flexibler reagieren. "Viele Eltern schätzen dieses Angebot und sind darauf oft auch angewiesen", sagt Kerbleder. Sie fordert die schwarz-grüne Landesregierung auf, von ihren Kürzungsplänen Abstand zu nehmen.

Die Förderung müsse zumindest noch ein weiteres Jahr erhalten bleiben, weil die Anmeldungen für den Herbst 2021 bereits laufen. "Bis dorthin ist die Landesregierung aufgefordert, mit den Betroffenen eine tragfähige Zukunftslösung zu erarbeiten." Eine Streichung der Förderung wäre zum jetzigen Zeitpunkt nicht nur eine zusätzliche Belastung für betroffene Familien, sondern hätte auch Auswirkungen für einige der privaten Einrichtungen. Wie berichtet, soll noch diese Woche eine Entscheidung darüber fallen, ob das Land einen Aufschub um ein Jahr bewilligt, um die Sachlage neu zu bewerten. VN-MM



Immobilien-Transaktionen in Vorarlberg



Gebäude in Hard um 1,26 Millionen Euro verkauft

HARD In der Ankergasse hat ein Gebäude mit 387 m² Baufläche auf einem 1096 Quadratmeter großen Grund einen neuen Eigentümer. Käufer der Immobilie mit einer Baufläche-Wohngebiet-Widmung

ist die Nägele Wohn- und Projektbau GmbH, Verkäufer ist eine Privatperson. Der Kaufpreis liegt bei 1.260.400 Euro. Unterzeichnet wurde der Kaufvertrag am 19. Oktober.

Gebäude in Götzis um 600.000 Euro verkauft

GÖTZIS In der Sonderbergstraße hat ein Gebäude mit 150 Quadratmeter Baufläche auf einem 708 Quadratmeter großen Grund einen neuen Eigentümer. Bei Käufer und Verkäufer handelt es sich um Privatpersonen. Der Kaufpreis liegt bei 600.000 Euro. Unterzeichnet wurde der Kaufvertrag am 2. Dezember.



Verkaufte Wohnungen

FELDKIRCH In der Reichsstraße 39 wurde eine Wohnung mit einer Nutzfläche von 49,79 Quadratmetern um 272.000 Euro verkauft. Käufer der Wohnung mit 47 Quadratmetern Garten und 14,11 Quadratmetern Terrasse ist eine Privatperson. Beim Verkäufer handelt es sich um die i+R Wohnbau GmbH. Der Quadratmeterpreis der Wohnung beträgt 5462,94 Euro. Dieser beinhaltet auch einen Pkw-Abstellplatz. Unterzeichnet wurde der Kaufvertrag am 25. November.

FELDKIRCH In der Bifangstraße hat eine 59,3 Quadratmeter große Wohnung mit 88,89 Quadratmetern Garten und 25,5 Quadratmetern Terrasse den Besitzer gewechselt. Verkauft wurde das Objekt durch die Swietelsky Baugesellschaft mbH um 289.448 Euro, Käufer ist eine Privatperson. Der Quadratmeterpreis der Wohnung liegt bei 4881,08 Euro. Unterzeichnet wurde der Kaufvertrag am 28. Jänner 2020, die Verbücherung datiert mit Dezember 2020.

WOLFURT In der Gartenstraße hat eine 81,27 Quadratmeter große Wohnung mit 110,91 m² Garten und 21,81 Quadratmetern Terrasse den Besitzer gewechselt. Verkauft wurde das Objekt durch die Klimmer Wohnbau GmbH um 423.700 Euro, Käufer ist eine Privatperson. Der Quadratmeterpreis der Wohnung liegt bei 5213,49 Euro. Unterzeichnet wurde der Kaufvertrag am 17. November. Die Verbücherung datiert mit Dezember 2020.

FELDKIRCH In der Weinberggasse 31 wurde eine Wohnung mit einer Nutzfläche von 69 Quadratmetern um 270.000 Euro verkauft. Käufer wie auch Verkäufer der Wohnung sind Privatpersonen. Der Quadratmeterpreis der Wohnung beträgt 3913,04 Euro. Dieser beinhaltet auch einen Pkw-Abstellplatz. Unterzeichnet wurde der Kaufvertrag am 17. November.



Alle Immobiliengeschäfte in Vorarlberg. VN.at. - Alles auf einen Klick!

